

Halbjahresbericht BV9

Dezernat Bauen und Verkehr, Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
09.01.2006	8.1.1	Antrag der SPD-Fraktion; Barrierefreier Stadtteil in Köln- Buchheim	Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem Beschlussentwurf: "Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, an welchen Stellen Bürgersteige abgesenkt werden sollen und der Bezirksvertretung zeitnah mitzuteilen, wann diese Baumaßnahmen durchgeführt werden." einstimmig zu.	2011: Zwischenzeitlich wurden zahlreiche Absenkungen durchgeführt. Weitere folgen nach Bedarf innerhalb des laufenden Geschäfts. Der Beschluss ist damit erledigt. 2010: Die Realisierung erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung frühestens ab 2012. 2007 - 2008: Die Ausführung der Maßnahme erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
21.08.2006	8.1.5	Hundezüchterverein in Köln-Dellbrück	Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird gebeten zu gewährleisten, dass dem Hundezüchtervereien in Köln-Dellbrück weiterhin Zugang zu ihren Versorgungseinrichtungen gewährt wird, um bei Bedarf ihre Abwasser- und Fäkalgrube zu entleeren und Heizöl anliefern zu lassen. mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und CDU-Fraktion, der FDP, Pro Köln, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung von Die.Linke.Köln zu.	2011: Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Beschluss ist erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
18.09.2006	9.1.2	Tempo 30-Zone (An der Kemperwiese)	Abschließend lehnt die bezirksvertretung Mülheim den Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt, in Köln-Dellbrück, im Gebiet innerhalb Bergisch Gladbacher Straße, Otto-Kayser-Straße, KVB-Gleisanlagen und Dellbrücker Hauptstraße eine Tempo 30-Zone mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten: - Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet - Öffnung der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Fahrradverkehr auf den Straßen Von-Quadt-Straße, zwischen Dellbrücker Hauptstraße und Bergisch Gladbacher Straße, Im Riepenhagen und Immekeppeler Straße - Information der Anwohner durch Faltbroschüren mit den Stimmen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktionen und Pro Köln gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Linke.Köln ab.	2011: Die Tempo 30-Zone wurde mit den angegebenen Maßnahmen 2008 eingerichtet. Der Beschluss ist damit erledigt. 2007: Der Prüfauftrag entspricht einem Punkt unserer Beschlußvorlage zur Tempo 30-Zone Dellbrück (An der Kemperwiese). Im Rahmen der Einrichtung dieser Zone würde die Verwaltung den Gehweg auf der Seite der Postfiliale zum Schutze der Fußgänger abpfosten. Dies hätte keinerlei negative Folgen für den fließenden Verkehr, da dieser sich bekanntermaßen auf der Fahrbahn bewegt/bewegen soll.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
06.11.2006	8.1.1	hier: Aktion "Ab in den Sack", Reihenfolgenfestlegung SB	Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Aktion "Ab in den Sack" als ersten Stadtteil Holweide für den gezielten Abbau von überflüssigen Verkehrszeichen auszuwählen und die Ergebnisse der BV Mülheim mitzuteilen. Die Reihenfolge zur Bearbeitung der weiteren Stadtteile im Stadtbezirk Mülheim wird in der Sitzung der BV Mülheim festgelegt. Die Bezirksvertretung unterstützt damit die "verwaltungsinterne Reihenfolgenfestlegung" im Interesse der Bürger und erhöht die Transparenz der Abläufe der Verwaltungsarbeit. mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- Fraktion und der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke.Köln bei Enthaltung von Pro Köln zu.	2007 - 2011: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt entsprechend der personellen und finanziellen Ressourcen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
04.12.2006	8.1.2	Linksabbiegen Honschaftstraße/Verkehrsführung Herler Ring	Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem geänderten Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird gebeten, Ihre Planung zur Verhinderung des Linksabbiegens aus der Honschaftsstraße in die Bergisch Gladbacher Straße in Holweide vorzulegen. Hierbei sind die aktuellen Überlegungen zur Änderung der Verkehrsführung an der Piccoloministraße und zu Toys R Us zu berücksichtigen. einstimmig zu.	2011: Die Beschlüsse vom 31.08.2009, TOP 8.1.11, 27.04.2009, TOP 8.1.4 und 04.12.2006, TOP 8.1.2 werden gemeinsam behandelt. Diese Beschlüsse wurden im Zusammenhang mit der Vorlage "Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück" (3686/2011) abgearbeitet und sind damit erledigt. Die Vorlage steht am 12.03.2012 auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Mülheim. 2010: Die Verhinderung des Linksabbiegers aus der Honschaftsstraße in die Bergisch Gladbacher Straße wird Teil des zu erstellenden Verkehrskonzeptes für diesen Bereich sein. 2008: Dieser Beschluss wird im Zusammenhang mit der Verwaltungsvorlage zu verkehrstechnischen Maßnahmen im Bereich Köln-Mülheim abgearbeitet. 2007: Die Verwaltung prüft zur Zeit.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
05.02.2007	8.1.9	Radverkehrsführung Berliner Straße zwischen KVB-Haltestelle Im Weidenbruch und Neurather Weg stadteinwärts	Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem geänderten Beschlussentwurf: Die Bezirksvertretung Mülheim erteilt der Verwaltung den Auftrag, im Rahmen des Neubaus der Autobahnbrücke Berliner Straße in 2008 die Optimierung der Radverbindung im genannten Bereich zu planen. Die Planung ist vor der entgeltigen Realisierung der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen. einstimmig zu.	2011: Die Entwurfsplanung wird derzeit bearbeitet. Eine Umsetzung erfolgt voraussichtlich 2012. 2010: Die Radverkehrsführung wird im Zuge des Brückenneubaus optimiert. Ein vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik freigezeichneter Vorentwurf liegt dem Landesbetrieb Straßen NRW vor. Die Planung wird von dort erstellt. 2008: Die Brücke über die A 3 wird voraussichtlich in diesem Jahr durch Straßen NRW erneuert. Mit der geforderten Planung der Radwegverbindung kann erst begonnen werden, wenn der Neubau der Brücke abgeschlossen ist und eine Schlussvermessung vorliegt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
04.06.2007	9.1.1	Ebenerdiger S-Bahn-Zugang Holweide/Gerhart- Hauptmann-Straße	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung einen ebenerdigen Zugang zum S-Bahnhof Holweide (Süd) von der Gerhart-Hauptmann-Straße aus herzustellen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Ein Verkauf der benötigten Grundstücksfläche ist ausgeschlossen. Derzeit werden die Grundlagen eines späteren Nutzungsvertrages für das benötigte Grundstück ermittelt. 2010: Die Planung ist abgeschlossen und die Finanzierung ist gesichert. Derzeit laufen Verkaufsverhandlungen bezüglich eines fehlenden Grundstücks. 2008: Die erstellte Planung kann nicht umgesetzt werden, da der Eigentümer eines erforderlichen Flurstückes die in Frage stehende Fläche nicht verkaufen möchte. Es muss eine neue Planung erstellt werden.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
04.06.2007	9.1.3	Tempo 30-Zone Dellbrück (An der Kemperwiese)	Die Verwaltung wird beauftragt, in Köln Dellbrück, im Gebiet innerhalb Bergisch Gladbacher Straße, Otto-Kayser-Straße, KVB- Gleisanlagen und Dellbrücker Hauptstraße, eine Tempo 30-Zone mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten: - Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet - Öffnung der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Fahrradverkehr auf den Straßen Von-Quadt-Straße, zwischen Dellbrücker Hauptstraße und Bergisch Gladbacher Straße, Im Riephagen und Immekeppeler Straße - Information der Anwohner durch Faltbroschüren Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen Pro Köln beschlossen.	2011: Die Tempo 30-Zone wurde mit den angegebenen Maßnahmen 2008 eingerichtet. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
13.08.2007	8.1.3	Antrag der CDU-Fraktion hier: Dünnwalder Schützenplatz	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen die mangelnde Attraktivität des Dünnwalder Schützenplatzes verbessert werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion GRÜNE-LINKE.	2011: Die planerische Bearbeitung erfolgt frühestens im Jahre 2014. 2009: Da eine Finanzierung für eine Attraktivitätsverbesserung nicht sicher gestellt werden kann, sind hierzu zunächst umfangreiche Planungsalternativen mit entsprechenden Kostenschätzungen zu entwickeln. Die planerische Bearbeitung erfolgt frühestens im Jahre 2010.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
17.09.2007	8.1.12	Antrag/Prüfauftrag der Fraktion GRÜNE-LINKE betreffend: Radabstellanlagen	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung im Einvernehmen mit der KVB zu prüfen, ob Teile von wenig genutzten überdachten Radabstellanlagen an der Strecke der Linie 4 an den Wiener Platz verlegt werden können. Falls eine Verlegung nicht sinnvoll erscheint, sollte auf jeden Fall die Einrichtung von überdachten Abstellmöglichkeiten auf den Turmflächen durch die KVB geprüft werden. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der Fraktion GRÜNE-LINKE, zwei Stimmen SPD-Fraktion und drei Stimmen CDU-Fraktion bei einer Gegenstimme CDU-Fraktion und drei Enthaltung SPD-Fraktion.	2011: Die Bike-and-Ride Gesamterhebungen aus den Jahre 2008 und 2010 zeigen, dass an fast allen Standorten eine entsprechende Nachfrage besteht. Ein Abbau von derzeit noch nicht voll ausgelasteten Anlagen ist nicht zu empfehlen. Auch an diesen Standorten wird ein entsprechender Bedarf gesehen. Im Jahre 2009 wurden am Wiener Platz insgesamt 28 neue Fahrradabstellplätze geschaffen. Die letzte Bike-and-Ride Gesamterhebung 2010 hat hier 192 Abstellplätze und 175 Fahrräder gezählt. Die Nachfrage nach Fahrradab-stellanlagen am Wiener Platz wird in der nächsten Gesamterhebung erneut untersucht. 2008: Bei der nächsten Bike & Ride Erhebung - voraussichtlich Oktober 2008 - wird die Auslastung der überdachten Fahrradabstellanlagen entlang der Linie 4 überprüft und das weitere Vorgehen mit der KVB abgestimmt. Parallel dazu wird die Möglichkeit zur Aufstellung von überdachten Abstellanlagen im Bereich der Turmflächen unf dem Wiener

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
05.11.2007	8.1.5	Antrag der SPD-Fraktion Betreff: Herrichtung des Eckgrundstückes Odenthaler Straße/Dünnwalder Mauspfad als Parkplatz	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung, das unbebaute Grundstück (öffentliches Straßenland) an der Ecke Odenthaler Straße/Dünnwalder Mauspfad als Parkplatz herzurichten. Gleichzeitig soll das „wilde Parken“ im Kreuzungsbereich durch die Errichtung von Pollern verhindert werden. Gleichzeitig bitten wir die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die verwilderte „Grünfläche“ im hinteren Bereich des Grundstückes gepflegt wird. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	Platz mit der KVB, der Stadtplanung sowie dem Architekten geprüft und abgestimmt. 2011: Die Realisierung erfolgte im Jahre 2009. Der Beschluss ist damit erledigt. 2008: Der Beschluss war aus Sicht der Verwaltung durch Mitteilung (4787/2007) zur Sitzung am 14.01.2008, TOP 7.1.1 erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.04.2008	9.1.5	Tempo 30 - Zone Holweide (Wichheimer Straße)	Die Verwaltung wird beauftragt in Köln-Holweide, im Gebiet innerhalb Johann-Bensberg-Straße, Isenburger Kirchweg, Schlagbaumsweg, BAB 3 und KVB-Gleisanlagen eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten: - Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet - Einführung der „Rechts vor Links“ – Regelung im gesamten Gebiet - Öffnung der Einbahnstraßen Wichheimer Straße zwischen Johann-Bensberg-Straße und Verbindungsweg zum Haupteingang Gesamtschule Holweide, - Information der Anwohner durch Faltbroschüren. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt, der Bezirksvertretung Mülheim möglichst bis zur nächsten Sitzung einen kompletten Überblick darüber zu verschaffen, welche Prioritätenlisten in allen den Stadtbezirk Mülheim betreffenden Themenbereichen existieren, damit die Prioritäten überdacht und evtl. neu gesetzt werden können. Abstimmungsergebnis:	2011: Die Tempo 30-Zone wurde mit den angegebenen Maßnahmen 2008 eingerichtet. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.04.2008	8.1.5	Antrag der CDU-Fraktion Miltzstraße in Köln-Flittard	Einstimmig beschlossen Die Verwaltung wird beauftragt: 1. die Miltzstraße in Köln-Flittard sofort in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. 2. die Miltzstraße in Köln-Flittard schnellstmöglich zu sanieren. 3. die Bezirksvertretung Mülheim regelmäßig über den Sachstand zu informieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Derzeit werden die Grundlagen für die Vorentwurfsplanung ermittelt.
14.04.2008	8.1.8	Prüfauftrag Fraktionsgemeinschaft GRÜNE-LINKE Sanierung Fußgängerweg Hatzfeldstraße, Köln- Dellbrück	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wer für die Instandsetzung des Gehwegs an der Hatzfeldstraße vor den Häusern 20 und 18 zuständig ist und welche Möglichkeiten einer Sanierung des Fußgängerweges bestehen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Die Erschließung ist ab 2016 vorgesehen. 2010: Die Hatzfeldstraße ist Bestandteil des Erschließungsprogramms, konnte aber bisher nicht umgesetzt werden, da unbedingt notwendiger Grunderwerb seit Jahrzehnten fehlt. Der Gehweg liegt auf der privaten Fläche. Aus diesem Grund ist zunächst nur eine Sanierung möglich.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.04.2008	8.1.11	Prüfauftrag der SPD-Fraktion Fahrradweg an der Bergisch Gladbacher Straße zwischen Hagedornstraße und Grafenmühlenweg	Wie aus den beiliegenden Fotos zu ersehen ist, stellt der Fahrradweg an der Bergisch Gladbacher Straße zwischen Hagedornstraße und Grafenmühlenweg eine Unfallgefahr dar. Vor allen Dingen für Kinder, die den Fahrradweg benutzen, um zur Schule Urnenstraße zu gelangen. Es ist häufiger passiert, dass von den Autofahrern achtlos die Autotür geöffnet oder aus der Parklücke raus gefahren wurde und es dabei zu Fahrradunfällen mit Kindern kam. Dies ist besonders gravierend, da der Fahrradweg direkt neben der stark befahrenen Bergisch Gladbacher Straße verläuft. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht möglich ist – zur Sicherheit der Fahrradfahrer und vor allen Dingen der Kinder – diese beiden Wege zu tauschen. D.h. dass der Fahrradweg zum Parkstreifen wird und der jetzige Parkstreifen zum Fahrradweg. Dies würde die Sicherheit erheblich erhöhen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Dieser Beschluss wird gemeinsam mit dem Beschluss vom 16.03.2009, TOP 9.1.3 behandelt. Der Prüfauftrag ist Bestandteil des Beschlusses aus 2009, aktuelle Sachstände werden daher zu dem jüngeren Beschluss mitgeteilt. Dieser Beschluss wird damit als erledigt angesehen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.04.2008	9.1.1	Straßenüberführung Am Flachsrosterweg	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung - nach Sicherstellung der Finanzierung - mit der Versetzung der Schutzplanken auf der Straßenüberführung Am Flachsrosterweg und der Herrichtung des nördlichen Gehweges. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Die Baumaßnahme wurde in 2009 abgeschlossen. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.06.2008	2.1	Eingabe zur Verbesserung des Radverkehrs im Stadtbezirk Mülheim (Az.: 02-1600-29/08)	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung um kurzfristige Freigabe der Malteserstraße zwischen Alte Wipperfürther Straße und Fürstenstraße für den gegenläufigen Radverkehr. Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Induktionsschleifen im Kreuzungsbereich Alte Wipperfürther Straße/Frankfurter Straße empfindlicher einzustellen, so dass auch Radfahrer erkannt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen	Info: Hierzu soll auch die Möglichkeit der vorgezogenen Realisierung des Kreisverkehrs Schlagbaumsweg/Colonia-Allee bzgl. des Ablaufs der Bindefristen aus LSA etc. geprüft werden. 2011: In der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 26.09.2011 hat die Verwaltung in einer Mitteilung (2636/2011) das neue Vorgehen zur Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr vorgestellt. Die Verwaltung beabsichtigt, im Rahmen der personellen Möglichkeiten bisher ungeöffnete Einbahnstraßen vorerst nur im Zuge ausgewählter Hauptachsen des Radverkehrs in der Überprüfung vorzuziehen. Für jeden Bezirk wird die Verwaltung zunächst einzelne Hauptrouten vorschlagen und sich von den Gremien des Rates und den Bezirksvertretungen einen Auftrag für die Prüfung holen. Nach erfolgter Prüfung wird das Ergebnis zu jeder Hauptachse der Bezirksvertretung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Sobald für den Stadtbezirk Mülheim das

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
				Konzept fertig gestellt ist, wird dieses in der Bezirksvertretung vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Prüfung einzelner Einbahnstraßen soll daher zurückgestellt werden, bis das Konzept vorgestellt werden kann.
18.08.2008	8.1.5	Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion Zaunanlage Heinrich-Blum-Straße in Flittard	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Sicherstellung der Finanzierung als 50%ige Kostenbeteiligung zur Erneuerung des alten Maschendrahtzaunes durch einen Stabgitterzaun auf etwa 300 m Länge entlang der Bayer-Bahn im Bereich der Heinrich-Blum-Straße. Die alte Vereinbarung soll durch eine neue Vereinbarung zwischen der Firma Currenta GmbH und der Stadt Köln ersetzt werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Die Realisierung erfolgte in 2010. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
18.08.2008	8.1.2	Antrag der CDU-Fraktion Sanierung Pützlachstraße, nördlich Teilstück	Die Verwaltung wird beauftragt folgende Arbeiten durchführen zu lassen: Das nördlichste Teilstück der Pützlachstraße ist nach erfolgtem Abschluss der Hochwasserschutzbauten zu sanieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Realisierung ist über das Erschließungsprogramm ab 2014 sichergestellt.
29.09.2008	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion hier: Fahrbahndecke Egonstraße, Abschnitt "Privatstraße"	Die Egonstraße ist auf dem Teilstück „Siedlung Egonstraße“ (Abschnitt markiert als „Privatstraße“ auf städtischem Gelände) zu sanieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Um die Sanierung der Egonstraße sicherzustellen, erfolgt derzeit die Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
03.11.2008	8.1.3	Antrag der CDU-Fraktion: hier: Piccoloministraße, Holweide	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierungen der Piccoloministraße im Streckenabschnitt Honschaftsstraße bis Buschfeldstraße und im Abschluss der bereits sanierten Fahrbahn zwischen Buschfeldstraße bis Gerhard-Hauptmann- Straße durch entsprechende Markierungen ermöglicht werden können. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Vorentwurfsplanung wurde erstellt und geprüft. Eine Überarbeitung der Planung wird vorbereitet. 2010: Die Maßnahme ist im Planungsprogramm 2012/2013 enthalten.
03.11.2008	7.1.1	Querungshilfe Buchheimer Ring hier: Anfrage der SPD- Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.06.2007, TOP 7.2.9	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, kurzfristig eine Planung zur Realisierung der gewünschten Querungshilfe zu erstellen und der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen	2011: Eine Planung konnte bisher nicht erstellt werden. Die Verwaltung wird die Gesamtsituation unter dem Gesichtspunkt des voraussichtlichen Aufwandes, der derzeitigen finanziellen Situation und unter Aspekt des erforderlichen Eingriffes in die Landschaft grundsätzlich unter Beteiligung von Fahrradverbänden neu bewerten und der Bezirksvertretung das Ergebnis der neuen Bewertung mitteilen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
02.02.2009	8.1.3	Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE Betreff: Radverbindung Penningsfelder Weg - südliches Dellbrück	Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt den Ausbau der Wegeverbindung parallel zum Bensberger Marktweg zwischen Penningsfelder Weg im Osten und Thurner Kamp im Westen. Dabei sind einzelne Wegebereiche des vorhandenen Weges zu verbreitern um einen gemeinsamen Fuß- und Radweg zu ermöglichen. Aus Sicherheitsgründen soll der Weg durchgängig beleuchtet sein. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Verwaltung bezieht sich auf den Beschluss vom 29.01.2004 des Ausschusses für Umweltschutz und Grün, wonach Park- und Grünanlagen nicht mit Beleuchtungsanlagen ausgestattet werden.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.03.2009	8.1.2	Prüfauftrag/Antrag der SPD-Fraktion Betreff: Beleuchtung Bahnübergang Edeka-Markt	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die zuständige Fachverwaltung zu überprüfen ob die jetzige unzureichende Beleuchtungssituation am Bahnübergang zum Edeka-Markt sowie entlang der ehemaligen Egonstraße durch Errichtung zusätzlicher Beleuchtung beseitigt werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2009 - 2011: Zum oben genannten Prüfauftrag der SPD-Fraktion teilt die Edeka-Duisburg eG, der die Anlage und damit die Sicherung des Überweges per Durchführungsvertrages im Jahr 2004 übertragen wurde, zur Beleuchtungssituation Folgendes mit: Der Bahnübergang zur fußläufigen Anbindung zum Edeka-Markt in Köln-Flittard wurde im Jahr 2007 ausgebaut. Während der Öffnungszeiten wird der Parkplatz durch Mastleuchten ausreichend beleuchtet, deren Lichtschein auch den Fußgängerweg mit beleuchtet. Weiterhin befindet sich der Fußgängerüberweg unmittelbar vor der Eingangsfassade, die vollständig aus Glas besteht und durch diese Marktbeleuchtung zusätzlich die Belichtung des Gehweges erfolgt. Entlang der Edeka-Markt-Außenfassade befindet sich ebenfalls noch eine Notausgangsbeleuchtung. Seitens der Landeseisenbahnverwaltung NRW wurde der Bahnübergang am 03.08.2009 als mängelfrei bescheinigt. Für die Edeka-Duisburg eG besteht zum jetzigen

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
				Zeitpunkt kein Anlass, weitere Maßnahmen durchzuführen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.03.2009	9.2.2	Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009	Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen: Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Dellbrücker Hauptstraße von Bergisch Gladbacher Straße bis Hünenstraße (Generalinstandsetzung 270.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Edith-Stein-Straße von Adam-Stegerwald-Straße bis Ullitzkastraße (Generalinstandsetzung 240.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Frankfurter Straße von Ackerstraße bis Heidelberger Straße (Generalinstandsetzung 480.000 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2014. Leopold-Gmelin-Straße von Roggendorfstraße bis Hufelandstraße (Generalinstandsetzung 520.000 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2012, die Vergabe wurde eingeleitet. Mülheimer Freiheit/Dünnwalder Straße von Mülheimer Freiheit bis Haus Nr. 99 Clevischer Ring (Generalinstandsetzung 325.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
				Roggendorfstraße von Evergerstraße bis Düsseldorfer Straße (Generalinstandsetzung 1.140.000 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Grafenmühlenweg von Von-Quadt-Straße bis Bensberger Marktweg (Fahrbahninstandsetzung 300.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Neufelder Straße von Gleise KVB bis Brücke (Fahrbahninstandsetzung 60.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Ostmerheimer Straße von Schlagbaumsweg bis SteB (Fahrbahninstandsetzung 122.500 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Wasserwerkstraße von Bergisch Gladbacher Straße bis Wasserwerk (Fahrbahninstandsetzung 105.000 EUR) - Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.03.2009	9.2.3	Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Prioritätenliste für die Sanierung überbezirklicher Radwegeverbindungen	Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen: Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die überbezirklichen Radwegsaniierungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen, eventuell auch in Teilabschnitten. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	Pfälzischer Ring von Zoobrücke bis Danzier Straße 2011: Die Mitteilung des Sachstandes erfolgt über einen gesonderten Sachstandsbericht als Mitteilung zum Radwegsaniierungsprogramm (voraussichtlich im 2. Quartal 2012).

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.03.2009	9.1.3	Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Mülheim	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung in erster Priorität, die Sanierung der Radwege an der Bergisch Gladbacher Straße, eventuell auch in Teilabschnitten, durchzuführen. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet. Ergänzend werden nachfolgend benannte Maßnahmen in das Sanierungsprogramm aufgenommen: - Sanierung der Radwegverbindung an der Paffrather Strasse - Planungsanregung zur Fortführung des Radweges in Dellbrück an der Stadtgrenze zu Bergisch Gladbach auf der Bergisch Gladbacher Strasse stadtauswärts - Tausch des Radweges auf der Bergisch Gladbacher Strasse Richtung Urnenstrasse mit den vorhandenen Parkplätzen zur Vermeidung von Gefahrensituationen. - Sanierung der anlässlich des Besuchs des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln in der Bezirksvertretung Mülheim aufgezeigten	Dieser Beschluss wird gemeinsam mit dem Prüfauftrag vom 14.04.2008, TOP behandelt. Der Prüfauftrag ist Bestandteil dieses Beschlusses, aktuelle Sachstände werden daher zu dem jüngeren Beschluss mitgeteilt. 2011: Die Mitteilung des Sachstandes erfolgt über einen gesonderten Sachstandsbericht als Mitteilung zum Radwegsaniierungsprogramm (voraussichtlich im 2. Quartal 2012).

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
			Problemstellungen der Radwege auf der Bergisch Gladbacher Strasse sowie der Berliner Strasse.	
			Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.04.2009	9.1.3	Tempo 30-Zone Holweide Schweinheimer Straße	Die Verwaltung wird beauftragt in Köln-Holweide, im Gebiet innerhalb Colonia Allee, Isenburger Kirchweg, Johann-Bensberg-Straße, Bergisch Gladbacher Straße, Schnellweider Straße, Neufelder Straße und Gelände Krankenhaus Holweide, eine Tempo 30–Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten: Ausweisung der Tempo 30–Zone im genannten Gebiet. Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet. Aufhebung der Einbahnstraßenregelung Ferdinand-Stücker-Straße, unter Beibehaltung des Verbotes der Einfahrt von der Schweinheimer Straße. Information der Anwohner durch Faltbroschüren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Tempo 30-Zone wurde mit den angegebenen Maßnahmen am 26.10.2009 eingerichtet. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.04.2009	8.1.6	Antrag der SPD-Fraktion hier: Aufhebung der Durchfahrtseinschränkung Leimbachweg-Donewald	Zwischen der Leimbachsiedlung und der Donewaldsiedlung gibt es einen Wendehammer, dort geht der Leimbachweg in die Auguste-Kowalski-Straße über. An diesem Wendehammer besteht ein Durchfahrtsverbot für Pkw, während KVB und Taxis sowie Fahrräder durchfahren dürfen. Die Fraktion der SPD bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung Mülheim, die Aufhebung dieser Beschränkung zu beschließen und die Verwaltung mit der zügigen Umsetzung zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Anordnung zur Entfernung des Durchfahrtsverbotes wurde im Februar 2010 gefertigt und zusammen mit dem Rückbau der baulichen Fahrbahneinengung am 20.09.2010 ausgeführt. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.04.2009	8.1.4	Antrag der CDU-Fraktion hier: Kreisverkehr Honschaftsstraße/Piccolomini straße	Die Verwaltung wird beauftragt festzustellen, wie ein Kreisverkehr an der Kreuzung Honschaftsstraße/Piccoloministraße eingerichtet werden kann und im Falle der Machbarkeit der BV Mülheim einen Entwurf dafür vorzulegen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Beschlüsse vom 31.08.2009, TOP 8.1.11, 27.04.2009, TOP 8.1.4 und 04.12.2006, TOP 8.1.2 werden gemeinsam behandelt. Diese Beschlüsse wurden im Zusammenhang mit der Vorlage "Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück" (3686/2011) abgearbeitet und sind damit erledigt. Die Vorlage steht am 12.03.2012 auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Mülheim. 2010: Die Maßnahme ist im Planungsprogramm 2012/2013 enthalten.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
22.06.2009	2.1	Eingabe zur Parksituation im Bereich Clevischer Ring 105 in Köln-Mülheim (Az.: 02-1600-25/09)	Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, wie zugesagt: um eine Ergänzung bzw. Erneuerung der Haltverbotsbeschilderung für die Fahrbahn, um eine verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs in dem in Rede stehenden Bereich sowie um Prüfung, ob der Gehweg durch Parkstandsmarkierung zum Parken freigegeben werden kann. Die Bezirksvertretung Mülheim soll über das Ergebnis informiert werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Halteverbotsbeschilderung wurde am 07.08.2009 durch den Bauhof ausgeführt. Die Prüfung der Anlage von Parkstandsmarkierungen im Gehwegbereich wurde angeregt. Sie wurden jedoch zunächst zurückgestellt, da ein großer Teil des Gehwegbereiches im Zuge des Anschlusses der Markgrafenstraße an den Clevischen Ring (Mülheim 2020) derzeit komplett umgebaut wird. Durch den Umbau ist ein Parken in diesem Teilstück des Clevischen Rings nicht mehr möglich; Parkflächen waren in der Planung nicht vorgesehen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
22.06.2009	8.1.6	Antrag der CDU-Fraktion hier: Verbindungsweg Egonstraße/Stammheimer Deichweg	Der Weg zwischen Egonstraße und Stammheimer Deichweg, entlang des Klärwerks, ist mit neuen Pfählen/Schranke gegen unbefugtes Befahren zu sichern. Die Anfahrt zum Hunnenheim über den Stammheimer Deichweg via Am Feldrain und Edelhofstraße ist auszuschildern. Eine Grundreinigung der Waldstücke im gesamten Bereich ist durchzuführen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Grundreinigung wurde durchgeführt. Der beschriebene Verbindungsweg steht im Eigentum der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) und ist nicht gewidmet. Es steht den StEB frei, den Weg zu sperren. Der Stadtentwässerung wurde im Jahre 2011 durch das Amt für Straßen und Verkehrstechnik empfohlen, den Weg endgültig - das heißt durch Einzäunung oder Entsiegelung - anstatt durch zu entfernende Sperrpfosten zu sperren. Der Beschluss ist damit erledigt.
22.06.2009	8.1.8	Antrag der SPD-Fraktion hier: Querungshilfe Schlagbaumweg/Höhe Laacher Broch	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf dem Schlagbaumsweg/Höhe Laacher Broch/Bushaltestelle die seit langem geforderte Querungshilfe einzurichten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Querungshilfe wurde in 2010 gebaut. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
31.08.2009	8.1.11	Antrag der SPD-Fraktion Piccoloministraße	Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, das Gewerbe - Gebiet Piccolomini Straße in Köln - Buchheim, dass zur Zeit durch einen Kreisverkehr auf dem Mülheimer Ring und einer Zufahrtstrasse angeschlossen werden soll, ebenso von der Bergisch Gladbacher Straße und von der Piccolomini Straße/Honschaftstrasse (hier muss ggf. die Autobahn- Unterführung verbreitert werden und die Einbahnstrassen Regelung aufgehoben werden) erreichbar sein soll. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und Herrn BV Haarmann, bei Enthaltung der FDP und der Fraktion Grüne-Linke und gegen die Stimmen der CDU-Fraktion beschlossen.	2011: Die Beschlüsse vom 31.08.2009, TOP 8.1.11, 27.04.2009, TOP 8.1.4 und 04.12.2006, TOP 8.1.2 werden gemeinsam behandelt. Diese Beschlüsse wurden im Zusammenhang mit der Vorlage "Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück" (3686/2011) abgearbeitet und sind damit erledigt. Die Vorlage steht am 12.03.2012 auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Mülheim. 2010: Die Einfahrt von der Honschaftsstraße in die Piccoloministraße ist mittels Zeichen 267 StVO (Verbot der Einfahrt) untersagt. Innerhalb der Piccoloministraße kann in beide Richtungen gefahren werden. Um eine Einfahrt von der Honschaftsstraße in die Piccoloministraße zu ermöglichen, muss die komplette Kreuzung inklusive Signalanlagen umgestaltet werden. Zudem sind die eingeschränkten Durchfahrtsbreiten und -höhen im Bereich der Unterführung A3 zu bedenken. Die Öffnung der Einfahrt ist Teil eines Verkehrskonzeptes Köln-Mülheim.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
31.08.2009	8.1.12	Antrag der SPD-Fraktion Verbesserung Infrastruktur Schanzenstraße	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Schanzenstraße zeitnah umzusetzen: 1. Aufwertung des öffentlichen Raums der Schanzenstraße durch Baumbepflanzung entlang der Schanzenstraße. 2. Verbesserung der Straßenbeleuchtung. 3. Verbesserung Beschilderung des öffentlichen Verkehrsraum. 4. Einrichtung einer Buslinie entlang der Schanzenstraße. Des Weiteren soll die Verwaltung klären, welche Buslinie für diese Strecke vorgesehen werden kann und wann die Nachpflanzung der an der Carlswerkstr. gefälltten Platanen erfolgt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	Im zweiten Quartal 2011 beabsichtigt die Verwaltung eine Beschlussvorlage "Verkehrskonzept für den rechtsrheinischen Kölner Norden" in die politische Beratung einzubringen. 2011: Zu Punkt 2: Die vorhandene Straßenbeleuchtung entspricht dem Standard der Stadt Köln. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Optimierung nicht notwendig. Zu Punkt 3: Die ortsfeste Beschilderung/Markierung wird im Rahmen von Rundfahrten für Baustellenkontrollen von der Verwaltung (wenn möglich zusammen mit der Polizei) unregelmäßig mit geprüft.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.11.2009	8.1.4	Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Poller in der Straße "Im Weidenbruch" in Köln-Höhenhaus	Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, welche baulichen Maßnahmen ergriffen werden können, die ein verkehrswidriges Parken verhindern. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der Geh-und Radweg ist als solcher eindeutig erkennbar; dort darf aufgrund § 12 Abs. 4 StVO nicht geparkt werden. Für die Fahrbahn gilt ein (absolutes) Haltverbot. Das Amt für öffentliche Ordnung kann nach eigenem Ermessen einschreiten. Da Sperrpfosten nicht im Radweg installiert werden können, wäre allenfalls eine Installation im Gehwegbereich denkbar. Dies würde aber nur das Parken unter voller Inanspruchnahme des Gehweges verhindern, nicht aber das Parken unter Ausnutzung des Radweg, wie es zum Teil praktiziert wird. Die Anbringung von Sperrpfosten wird daher weder als erforderlich noch als zweckmäßig angesehen. Die Verwaltung lehnt daher die Anbringung von Sperrpfosten zur Verhinderung des illegalen Parkens im Bereich des getrennten Geh-und Radweges vor dem REWE-Markt ab.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.11.2009	8.1.3	Antrag der CDU-Fraktion Fußwege in Buchheim und Mülheim - Platz da?	Die Verwaltung wird beauftragt, bereits jetzt eine Fuß- und Radwegeverbindung von der Siedlung Gronauer Straße zur Piccoloministraße in Buchheim umzusetzen - unabhängig von der Fertigstellung des Gewerbegebietes. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, Lösungsmöglichkeiten für eine Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Schanzenstraße und der KVB-Haltestelle Von-Sparr-Straße in Mülheim zu finden (insbesondere Wegesicherung und Beleuchtung). Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	Info: Teil 1 ist Bestandteil des Bebauungsplans Gewerbegebiet Piccoloministraße/Mülheimer Ring, 1. Bauabschnitt und wird beim Endausbau mit ausgebaut. Teil 2 ist Bestandteil des Bebauungsplanes Güterbahnhof. 2011: Teil 1: Der Fußweg von der Piccoloministraße zur Gronauer Straße kann nicht ohne weiters hergestellt werden, da er im Bereich der Gronauer Straße auf Privatgelände endet. Hier besteht noch Klärungsbedarf. Teil 2 befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren der Ausführungsplanung.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.12.2009	2.1	Eingabe zur geplanten Fahrbahnsanierung und zur Anlage eines Bürgersteiges entlang des Donauweges (Az.: 02-1600-58/09)	Die Bezirksvertretung Mülheim bestätigt ihren Beschluss vom 14.04.2008 und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen wie geplant auszuführen. Die Bezirksvertretung begrüßt ausdrücklich die Information der Anlieger. Vor Beginn der Baumaßnahmen und Erhebung der Gebühren ist der Kostenrahmen für jeden Anlieger möglichst genau zu beziffern und die Zahlungsmodalitäten zu klären. Hierbei sind etwaige Härtefallregelungen und alle Möglichkeiten der Zahlungserleichterung, beispielsweise durch Verlängerung der Zahlungsfrist, zu beachten. Sobald die Kostenerhebung vorliegt, sind der BV die Ergebnisse vorzustellen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Der Auftrag ist erteilt, der Ausbau erfolgt in 2012.
14.12.2009	8.1.3	Antrag der SPD-Fraktion Gronauer Straße hier: beschädigte Gehwege	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung: die Gehwege in der Gronauer Straße instand zu setzen und teilweise zu verbreitern. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Gehwege wurden instand gesetzt, die Verbreiterung wurde abgelehnt. Der Beschluss ist erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
25.01.2010	8.1.3	Antrag der SPD-Fraktion Heidestraße Köln Dellbrück; Sicherung der Verkehrsberuhigungsmaßnahme (Tempo 30 Zone)	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in der Heidestraße alternierendes Parken in Form von aufgemalten Parkplätzen zu erstellen und den Fuß- und Radweg bis zur Wasserwerkstraße durchzubauen. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU.	2011: Die alternierenden Parkplätze wurden eingerichtet, der Ausbau des Gehwegs erfolgt ab 2013.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
08.03.2010	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion Verkehrsflussanalyse für den Stadtteil Köln-Dellbrück	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Verkehrsflüsse im Stadtbezirk Mülheim zu analysieren. Besondere Berücksichtigung sollen hierbei finden: - der Lkw- und Pkw-Verkehr von Bergisch Gladbach durch Dellbrück Richtung Innenstadt bzw. Autobahn einerseits auf der Bergisch Gladbacher Straße und andererseits auf der Gierather Straße, dem Penningsfelder Weg und dem Bensberger Marktweg - die Umgehungswege für die Bergisch Gladbacher Straße - die Verkehrssituation auf und um die Dellbrücker Hauptstraße. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die einerseits den Fluss des Individualverkehrs gewährleisten und andererseits diesen mit der Beruhigung von Wohnquartieren in Einklang bringen. Außerdem bittet die Bezirksvertretung die	2011: Erste Gespräche wurden hinsichtlich der Verkehrsproblematik im Bereich des rechtsrheinischen Kölner Nordens zwischen der Stadtverwaltung der Stadt Köln und Bergisch Gladbach geführt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
			Verwaltung, ihr aktuell zu berichten, wie weit die Planungen für einen direkten Autobahnanschluss in Bergisch Gladbach fortgeschritten sind. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	
08.03.2010	8.1.5	Fußgängerampeln mit Anforderungen	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die 72 Anforderungsampeln für Fußgänger an Kreuzungen tagsüber den normalen Ampelphasen so anzupassen, dass die Belange der Fußgänger besser berücksichtigt werden können. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die FDP.	2011: Die Änderung aller Lichtsignalanlagen, die nicht der fußgängerfreundlichen Steuerungsart entsprechen, ist kurzfristig nicht zu realisieren. Neben den planerischen und programmtechnischen Änderungen, müssen alle Steuergeräte vor Ort angepasst werden. Weder die finanziellen noch personellen Kapazitäten sind dafür zurzeit vorhanden. Die Verwaltung wird aber, wenn Änderungen und Optimierungen an den Anlagen vorgenommen werden, diesen Beschluss berücksichtigen und somit die Anlage kontinuierlich so ändern, dass die Belange der Fußgänger besser berücksichtigt werden.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
03.05.2010	8.2.1	Halteverbotsschilder an Ganztageseinrichtungen anpassen	Die Verwaltung wird gebeten, die bestehenden Halteverbotsschilder an ganztagsbetriebenen Schulen, Kindertagesstätten usw. an die neuen Öffnungszeiten anzupassen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2010 - 2011: Die Schulen werden aufgefordert die die geänderten Zeiten an das Schulverwaltungsamt zu senden, so das vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik sukzessive die Beschilderung angepasst werden kann. Die Verwaltung sieht den Beschluss als erledigt an.
03.05.2010	9.1.3	Tempo 30-Zone (Scheidemannstraße)	Die Verwaltung wird beauftragt in Köln-Holweide, im Gebiet innerhalb Piccoloministraße, Honschaftsstraße, Gleisanlagen Deutsche Bahn und Ernst-Casell-Straße eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten: -Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet -Einführung der „Rechts vor Links-Regelung“ im gesamten Gebiet -Information der Anwohner durch Faltbroschüren Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Tempo 30-Zone wurde mit den vorgegebenen Maßnahmen am 27.09.2010 eingerichtet. Der Beschluss ist damit erledigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
03.05.2010	9.1.5	Gestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Nikolaus an der Prämonstratenserstraße in Köln-Dünnwald	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Lageplans (Variante 1) mit dem Umbau der Vorfläche vor der Kirche St. Nikolaus in Köln-Dünnwald zur Aufwertung des Kirchenensembles. Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der Ausbau erfolgt in 2012.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
07.06.2010	8.1.2	Antrag der SPD-Fraktion Geschwindigkeitsmessungen nach 19.30 Uhr auf der Dellbrücker Hauptstraße	Die Bezirksvertretung Mülheim erteilt der Verwaltung den Prüfauftrag auf der Dellbrücker Hauptstraße Geschwindigkeitsmessungen nach 19.30 durchzuführen. Sollten überhöhte Geschwindigkeiten festgestellt werden, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Dellbrücker Hauptstrasse vom Bereich S-Bahn bis zur Thurner Straße auf Tempo 30 festzusetzen, damit diese Beschränkung einheitlich auf dem gesamten Straßenverlauf bis zum Bensberger Marktweg gilt. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.	2011: Die Verwaltung wird zu diesem Beschluss eine Mitteilung fertigen. 2010: Geschwindigkeitsmessungen auf der Dellbrücker Hauptstraße machen erst nach den Sommerferien Sinn. Bis zum Anfang der Ferien werden Bauarbeiten von der Rheinenergie im Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße bis Thurner Straße durchgeführt. Für die Sommerferien ist die Oberflächensanierung für den Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße bis S-Bahnstation geplant. Aufgrund der Bauarbeiten würden die Messergebnisse verfälscht werden.
05.07.2010	10.1.6	Bike and Ride Konzept der Stadt Köln hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Mülheim	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Bike and Ride Konzeptes der Stadt, an den S-Bahn-Haltestellen Dellbrück, Holweide, Mülheim und Stammheim jeweils 10 und an der S-Bahn-Haltestelle Buchforst 8 Fahrradboxen aufzustellen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Aufstellung der geplanten Fahrradboxen wird voraussichtlich im Jahre 2012/2013 erfolgen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
05.07.2010	8.1.3	Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Parkplatz Rathaus Mülheim	Wir bitten die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass auf dem Parkplatz hinter dem Bezirksrathaus die Geländer an der Zu- und Auffahrt und den Fußgängerzugängen instand gesetzt werden. Die Geländer sind in schlechtem Zustand und sollten auch in Bezug auf ihre Sicherheit überprüft werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Im Zuge der Umgestaltung des gesamten Parkplatzes erfolgt eine Erneuerung der gesamten Anlage.
13.09.2010	8.1.6	Antrag der SPD-Fraktion beschädigte Fahrbahndecke in Köln-Buchheim	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die Straßenschäden, die von diversen Versorgungsfirmen (zum Beispiel RheinEnergie AG) durch Baumaßnahmen im Stadtbezirk Mülheim in den vergangenen Monaten verursacht wurden, fachgerecht vor Wintereinbruch beseitigt werden. Eventuelle größere Reperaturmaßnahmen sollen hierbei für die Anwohner kostenneutral durchgeführt werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Realisierung erfolgt sukzessive nach Sicherstellung der Finanzierung. Die Verwaltung betrachtet diesen Beschluss hiermit als erledigt, da hier ein Ende niemals erreicht werden kann.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
04.10.2010	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion Reinigung und Prüfung der Sinkkästen Edelhofstraße in Flittard	Die Verwaltung reinigt die Sinkkästen in der Edelhofstraße umgehend. Zudem wird eine technische Überprüfung durchgeführt, ob die Bauweise den Anforderungen entspricht bzw. Bauschäden bestehen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Sinkkästen wurden gereinigt, technische Mängel liegen nicht vor.
15.11.2010	8.1.2	Antrag der CDU-Fraktion Situation in der Max-Planck- Straße in Köln-Flittard	1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Lösungsmöglichkeiten der Entwässerungssituation in den Stichstraßen der Max-Planck-Straße in Köln Flittard unter Einbeziehung der Anwohner zu erarbeiten. 2. Die Verwaltung wird die erarbeiteten Lösungen der Bezirksvertretung Mülheim in einer der nächsten Sitzungen vorstellen und einen Beschlussvorschlag unterbreiten. Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	2011: Der Beschluss befindet sich in Bearbeitung, die Vorstellung in der Bezirksvertretung wird in 2012 erfolgen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
15.11.2010	8.1.4	Antrag der SPD-Fraktion Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Mainweg	Die Verwaltung soll, zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die Wiederherstellung einer sicheren und einwandfreien Fahrbahn, mindestens einer glatten Fahrbahndecke, veranlassen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Die Überprüfung befindet sich in Bearbeitung.
31.01.2011	10.1.1	Neugestaltung der Buchheimer Straße in Köln- Mülheim im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Vorentwurfes (Anlage 1) die Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen und auf Grundlage der sich daraus ergebenden Ergebnisse die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erarbeiten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Vorentwurfsplanung Buchheimer Straße wurde zwischenzeitlich weiterentwickelt. Die Entwurfsplanung befindet sich derzeit in der politischen Beratung (Session-Nr: 4487/2011). Nach Beschlussfassung soll die Ausführungsplanung erarbeitet werden und eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
31.01.2011	8.1.1	gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Fußweg auf dem Damm zwischen Jugendzentrum und Katzenbuckel	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Fachverwaltung zu prüfen, ob eine Generalsanierung des derzeitigen Fußwegs im Einvernehmen mit dem Eigner, oder eine alternative Wegeführung dort möglich ist, mit der Maßgabe den Weg so zu verbreitern, dass die Mindestmaße für einen kombinierten Fuß- und Radweg erfüllt sind. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Es wird erwogen, den oberen Weg für Radfahrer zu sperren und unten herum zu führen, weil eine Generalsanierung unverhältnismäßig teuer wäre.
31.01.2011	8.2.2	Antrag der CDU-Fraktion Radwegende Bergisch Gladbacher Straße/Steyler Straße (Ost)	Die Verwaltung wird gebeten, das Ende des Radweges entlang der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide, in Fahrtrichtung Dellbrück, auf Höhe der östlichen Einmündung Steyler Straße, umzugestalten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der Beschluss wurde in die verwaltungsinterne Prüf- und Bearbeitungsliste aufgenommen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
21.02.2011	8.1.2	Antrag der CDU-Fraktion Einzelhandelskonzept: Umsetzung von Einzelmaßnahmen für die Dellbrücker Hauptstraße	Die Bezirksvertretung Mülheim begrüßt die Vorschläge des im Entwurf vorliegenden Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Dellbrücker Hauptstraße und erkennt ihre Bedeutung als Einkaufsstraße an. Um dieses Einzelhandelszentrum zu stärken und attraktiv zu halten, beschließt die Bezirksvertretung folgende Maßnahmen: 1. In Zusammenarbeit mit der Immobilieneigentümer Gemeinschaft der Dellbrücker Hauptstraße (IEG) und unter Einbindung der Interessengemeinschaft (IG) Treffpunkt Dellbrücker Hauptstraße legt die Verwaltung ein Konzept für die geplante Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Dellbrücker Hauptstraße vor. Hierbei sind die Vorstellungen der IEG und ihr Angebot, sich an Mehrkosten zu beteiligen, zu berücksichtigen. 2. In Zusammenarbeit mit der SBK gGmbH prüft die Verwaltung, wie der Platz vor dem Seniorenheim auf der Dellbrücker Hauptstraße aufgewertet (neue Bänke und Mülleimer, Pflege der Grünanlagen) und offener gestaltet werden kann.	2011: Zu 1. Aus Sicht des Stadtplanungsamtes ist eine Abweichung vom Leuchtenkonzept im Einzelfall möglich, sofern die RheinEnergie AG in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zustimmt, seitens der Bezirksvertretung Mülheim keine Einwände gegen einen abweichenden Leuchtentyp bestehen und der Stadt keine Mehrkosten entstehen. Zu dieser Abweichung wird befürwortet, den einheitlichen Einsatz der Leuchten über die komplette Straße durchzuführen. Von technischer Seite her bestehen keine Einwände gegen den Einsatz der gewünschten Schirmhängeleuchte. Die Mehrkosten gegenüber der Leuchte laut Leuchtenkonzept betragen pro Leuchtstelle circa 325,- €. Die gesamten Mehrkosten sind durch die IEG zu tragen. In diesem Zusammenhang wird die Anzahl der notwendigen Leuchtstellen ermittelt. Zurzeit wird zu der geplanten Maßnahme geprüft, ob Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG von den Anliegern zu erheben sind. Eine Beschlussvorlage für den

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
			3. Die Bezirksvertretung Mülheim bekräftigt ihren Beschluss vom 3. November 2008 und beauftragt die Verwaltung, den Alleecharakter der Straße zu stärken, indem neue Baumscheiben auf der Dellbrücker Hauptstraße zwischen Bergisch Gladbacher Straße und Erikastraße angelegt werden. 4. Der Dezernent für Bauen und Verkehr lässt Vorschläge für die zukünftige verkehrliche Gestaltung der Dellbrücker Hauptstraße erarbeiten – möglicherweise durch die Vergabe von entsprechenden Diplomarbeiten. Einzubeziehen sind hier die Ergebnisse der Verkehrsflussanalyse für Dellbrück und den Stadtbezirk Mülheim (Beschluss der BV Mülheim vom 8. März 2010). Berücksichtigt werden soll, dass auf der Dellbrücker Hauptstraße möglichst kein Park-, Halte- und Rangierraum verloren geht und dass die Straße ohne neue Hindernisse für Bürgerinnen, Bürger und Geschäftsleute wie gewohnt weiterhin befahren und genutzt werden kann und dennoch Verkehrsfluss und Aufenthaltsqualität verbessert werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	Stadtentwicklungsausschuss und die Bezirksvertretung Mülheim wird gefertigt.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
28.03.2011	10.1.5	Erschließungsmaßnahme Penningsfelder Weg in Köln- Dellbrück	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung den Penningsfelder Weg in Köln-Dellbrück auf Grundlage der vorgelegten Ausbauplanung (Anlage 1) auszubauen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	Folgende Beschlüsse werden in diesem erweiterten Planungsbeschluss zusammen gefasst: TOP 10.1.1 aus der Sitzung vom 04.10.2010 (2. Planungsbeschluss) TOP 8.1.1 aus der Sitzung vom 07.06.2010 TOP 9.1.2 aus der Sitzung vom 12.06.2003 (1. Planungsbeschluss) TOP 2.1 aus der Sitzung vom 18.03.2002 TOP 8.1.2 aus der Sitzung vom 10.12.2001 2011: Die Maßnahme befindet sich im Vergabeverfahren, der Ausbau erfolgt in 2012.
28.03.2011	10.1.2	Ausbau der Marienheider Straße in Köln-Dünnwald	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Marienheider Straße zwischen Kunstfelder Straße und Haus Nummer 30 bzw. 33 auf Grundlage der vorgelegten Ausbauplanung (Anlage 1) im Rahmen des Fünfjahresprogramms der Erschließungsmaßnahmen auszubauen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Ausführungsplanung ist fertiggestellt. Die Übergabe an die Ausführungsabteilung wird vorbereitet. 2010: Die Ausführungsplanung ist derzeit in Bearbeitung. Ein Deckenhöhenplan muss erstellt werden.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
16.05.2011	10.2.5	Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet	Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen: Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Adamsstraße von Buchheimer Straße bis Keupstraße (Fahrbahninstandsetzung 250.000,00 EUR) - Die Sanierung erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung ab 2012. Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Johanniterstraße (Fahrbahninstandsetzung 200.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Bergisch Gladbacher Straße von Wasserwerkstraße bis Dellbrücker Mauspfad (Fahrbahninstandsetzung 1.200.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Bergisch Gladbacher Straße von Herler Ring bis BAB 3 (Fahrbahninstandsetzung 90.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Buschfeldstraße von Windthorststraße bis Piccoloministraße (Fahrbahninstandsetzung 200.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt in 2012. Dabringhauser Straße von Neufelder Straße

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
				bis Dellbrücker Mauspfad (Fahrbahninstandsetzung 360.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2012. Frankfurter Straße von Heidelberger Straße bis Ackerstraße (Fahrbahninstandsetzung 800.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2014 im Anschluss zu Mülheim 2020. Heidkampstraße von Keupstraße bis Genovevastraße (Fahrbahninstandsetzung 150.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2012. Honschaftsstraße/Wupperweg von Haus Nummer 330 bis Wupperplatz (Fahrbahninstandsetzung 280.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2012. Kalk-Mülheimer-Straße von Rendsburger Platz bis Bishofsacker (Generalinstandsetzung 600.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Leopold-Gmelin-Straße von Roggendorfstraße bis Hufelandstraße (Gehweg- und Fahrbahninstandsetzung 520.000,00 EUR)

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
				- Der Ausbau erfolgt in 2012, das Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Marthastraße von Bergisch Gladbacher Straße bis Von-Quadt-Straße (Fahrbahninstandsetzung 130.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Peter-Griß-Straße von Semmelweißstraße bis Hufelandstraße (Fahrbahninstandsetzung 160.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt in 2012, das Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Roggendorfstraße von Evergerstraße bis Düsseldorfer Straße (Fahrbahninstandsetzung 1.100.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Schönrather Straße von Clevischer Ring bis Baseler Weg (Fahrbahninstandsetzung 230.000,00 EUR) - Der Ausbau erfolgt ab 2013. Sengbachweg von Am Rosenmaar bis Heidenrichstraße (Fahrbahninstandsetzung 20.000,00 EUR) - Die Baumaßnahme wurde in 2011 abgeschlossen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.06.2011	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion Wegeanschlüsse Spielplatz Bergisch Gladbacher Straße (Holweide)	Die Verwaltung wird gebeten, die beiden Zuwege zum Spielplatz an der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide, zwischen Bertha-von-Suttner-Straße und Am Marienstift, zu sanieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Sanierung erfolgt in 2012.
27.06.2011	8.1.2	gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der SPD- Fraktion hier: Honschaftsstraße	Die BV Mülheim beschließt die Einrichtung von Schutzstreifen auf der Honschaftsstraße zwischen Sigwinstraße/Am Springborn und Piccoloministraße Hierbei soll auch geprüft werden, ob der Fußweg auf der westlichen Seite (Richtung Holweide) zum Radweg umgewidmet werden kann, so dass nur noch auf der östlichen Seite (Richtung Höhenhaus) ein Schutzstreifen zu markieren wäre. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der Beschluss wurde in die verwaltungsinterne Prüf- und Bearbeitungsliste aufgenommen.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.06.2011	10.1.1	Südliche Krankenhauszufahrt zur Klinik Holweide	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung einer südlichen Zufahrt von der Florentine-Eichler-Straße aus zu den Kliniken Holweide, sowie der Herstellung eines parallelen baulichen Geh- und Radweges. Die Herstellung der baulichen Anlagen und deren Unterhaltung wird von der Verwaltung auf die Kliniken übertragen. Die Kliniken müssen dabei sicherstellen, dass kein Schleichverkehr entsteht. Dies soll u. a. über eine separate Schranke an der Florentine-Eichler-Straße und Zufahrtskontrollen an den Schranken erfolgen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.	2011: Derzeit erfolgen Abstimmungstätigkeiten zwischen dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik und den Kliniken Holweide.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
27.06.2011	10.2.5	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst	Die Verwaltung wird beauftragt, die Querungshilfe am Stadtteilzentrum (nähe Eulerstraße) als Zebrastreifen zu gestalten. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion. Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Rat beauftragt die Verwaltung die Waldecker Straße auf Basis der vorgelegten Ausführungsplanung (Anlage 1) nach Sicherstellung der Finanzierung umzugestalten. Dabei ist die Querungshilfe am Stadtteilzentrum (nähe Eulerstraße) als Zebrastreifen zu gestalten. Gleichzeitig erkennt der Rat den Bedarf für den Umbau der Waldecker Straße an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens. Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Mülheim und der Stadtentwicklungsausschuss	Folgende Beschlüsse werden in diesem erweiterten Planungsbeschluss zusammengefasst: TOP 4.2 aus der Sitzung vom 27.10.1980 TOP 5.2.1 aus der Sitzung vom 14.01.1985 TOP 3.3 aus der Sitzung vom 24.11.1986 TOP 8.1.11 aus der Sitzung vom 17.09.2007 TOP 9.2.1 aus der Sitzung vom 03.11.2008 (Bürgerbeteiligung) TOP 9.1.3 aus der Sitzung vom 22.06.2009 (Planungsbeschluss) TOP 10.2.1 aus der Sitzung vom 07.06.2011, TOP 10.2.5 (2. Planungsbeschluss) 2011: Der Umbau der Waldecker Straße befindet sich im Vergabeverfahren und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2012 realisiert.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
			uneingeschränkt zustimmen.	
			Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	
26.09.2011	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion Einführung der Brötchentaste in Köln-Dellbrück	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten in Köln-Dellbrück (Dellbrücker Hauptstraße und Marktplatz) so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste). Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus der Gebührenerhöhung der Parkraumbewirtschaftung auszugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativen für eine Finanzierung vorzuschlagen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/DieGrünen.	2011: Für die Einführung des 15 Minuten kostenfreien Parkens ist wegen der gleichmäßigen Ausgestaltung in allen Stadtbezirken ein Rahmenbeschluss des Verkehrsausschusses erforderlich. Dieser Beschluss konnte trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung bisher noch nicht erreicht werden. Gegenwärtig wird eine neue Beschlussvorlage für den Verkehrsausschuss vorbereitet. Sobald der Beschluss des Verkehrsausschusses vorliegt, wird der Beschluss der Bezirksvertretung dahingehend abgearbeitet.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
14.11.2011	8.1.5	gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/DieGrünen Leuchter Straße zwischen Zeisbuschweg und von-Diergardt-Straße/Auf der Aue	Die BV-Mülheim beschließt die Veränderung des Straßenquerschnitts ab etwa 20 m - wegen der Buslinien - hinter der Einmündung Zeisbuschweg (eine Spur in jeder Richtung) und der Parkstreifen (Querparken) im genannten Bereich. Zusätzlich soll geprüft werden, ob der marode Radweg als Fahrradstreifen auf der Straße markiert werden kann oder ob es günstiger ist, den Radweg zu sanieren. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion	Folgende Beschlüsse werden zum Thema "Ausbau Leuchter Straße" zusammen gefasst: TOP 8.1.5 aus der Sitzung vom 14.11.2011 (Sachstand erfolgt hier) TOP 8.1.4 aus der Sitzung vom 25.02.2002 TOP 8.1.2 aus der Sitzung vom 13.11.2000 TOP 3.6 aus der Sitzung vom 19.03.1990 2011: Beschluss wird derzeit geprüft.
14.11.2011	8.1.6	Antrag der CDU-Fraktion Neuer KVB-Gleisüberweg Märchenstraße/Dabringhauser Straße	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der KVB und der REGIONALE 2010 einen neuen Fußgängerüberweg über die Bahntrasse der Linien 3 & 18, zwischen den Haltestellen Neufelder Straße und Dellbrück Mauspfad, als Verbindung zwischen der Märchenstraße und der Dabringhauser Straße, einzurichten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der Beschluss wird derzeit geprüft.

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
12.12.2011	8.1.2	Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Kreisel Zeisbuschweg - Birkenweg	Die BV- Mülheim beschließt, - abweichend von dem Beschluss der BV in der Periode 1999-2004 - den Kreisel gemäß der Vorlage der Verwaltung bauen zu lassen. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU- Fraktion.	Info: Der im Beschlusstext angesprochene Beschluss (DS-Nr.: 44/903) zu o.g. Maßnahme wurde am 22.09.2003 unter TOP 9.1.2 gefasst. 2011: Derzeit wird die Ausführungsplanung erstellt. Eine Umsetzung der Baumaßnahme wird vorraussichtlich 2013 realisiert.